

Rapport du Comité central du 7 juin 2010

Anwesend: CLAUDE F., FUSENIG G., HARTERT K., HENGESCH P., HOFFMANN C., HOFFMANN M.,
LECH P., PUNDEL T., RECKERT C., SCHUMACHER C., WENER C.
Entschuldigt: HEINTZ J., KIEFFER C., KRECKÉ M.

Allgemeines

- Der **Bericht** 10/2010 (10.05.) wurde angenommen.
- Pol HENGESCH versucht immer noch verzweifelt den **Vertreter des MEN** M. ZENS zu erreichen. Die ausstehenden Aufwandsentschädigungen für 2009 machen eine Absprache unausweichlich.
- Die nächsten **Sitzungen** wurden auf den 21.06., 5.07. und 20.09. festgelegt.

Nationale Veranstaltungen

- Die Outdoormeisterschaft im **Fußball für Mädchen** verlief gut. Künftig sollte man ein Turnier für Minimes/Cadettes in der Halle spielen. Die hier aufgeworfene Frage nach dem Entscheidungsmodus bei Tabellengleichständen ergab folgende Schlussfolgerung: Wenngleich bisweilen nichts in unseren R.O.I. festgelegt ist und es weiterhin die Entscheidung des DS bleibt, so sollte aufgrund der besonderen pädagogischen Bedingungen im Schulsport bei Punktgleichstand nur das Torverhältnis der beteiligten Mannschaften ausschlaggebend sein. Dies verhindert zum einen, dass schwächere Mannschaften zum Aufbessern des Torverhältnisses jeweils sehr hohe Niederlagen einstecken müssen und fördert darüber hinaus das Rotationsprinzip bei den stärkeren Mannschaften.
- Beim **Beachvolleyball** für Jungen stimmten die Organisation und das Timing. Leider musste das Team des LGL disqualifiziert werden, da sie nicht bis zum Schluss anwesend waren und somit die Finalrunde nicht bestreiten konnten. Bei den Mädchen untersagte der Nationaltrainer den Schülerinnen an diesem Turnier teilzunehmen, was natürlich auf völliges Unverständnis traf.

Internationale Veranstaltungen

- Das **Saar-Lor-Lux Fußballturniers** verlief gut, wenngleich es einen relativ chaotischen Start am ersten Tag gab. Kevin HARTERT ergriff die Initiative und lenkte alles in die richtigen Bahnen. Das offizielle Turnier verlief ohne Komplikationen. Man verständigte sich auch mit den beiden Vertretern der UNSS, dieses Turnier nicht mehr über die Vertreter der Ministerien zu organisieren, sondern von Anfang an untereinander zu kooperieren. Die Zusammenarbeit von Kevin HARTERT mit der FLF ließ das Turnier zum vollen Erfolg werden.
- Bei den **ISF-Meisterschaften im Badminton** wurden gute Platzierungen erreicht (Jungen 5. und Mädchen 6. Platz). Wenngleich Transport, Unterkünfte und Essen gut organisiert waren, so klappte die Informationsvermittlung überhaupt nicht. Die chaotischen Zustände gipfelten in der Absage der Farewell-Party und der Flucht aus dem Hotel der Vorsitzenden des Organisationskomitees.
- Bei der **AG der ISF** wurden die angekündigten Auseinandersetzungen anlässlich der Neuwahlen des Vorsitzenden in einer 6-stündigen Mammutsitzung des Vorstandes ausgeräumt und Andrea DELPIN als Vorstandsvorsitzender gewählt.
- Die Minima für die **Universiade 2011** müssen festgesetzt werden.